



Europäische Akademie
für Steuern, Wirtschaft & Recht

**Speziell auf Bedürfnisse von
öffentlichen Institutionen zugeschnitten**

Spezialseminar für öffentliche IT-Beauftragte
**IT-Sicherheit von mobilen Endgeräten in
öffentlichen Institutionen**

Mobile Device Management • Container • BYOD versus CYOD

21. – 22. Januar 2016, Berlin

Ihre Experten u. a.:

- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) IT-Sicherheitsbeauftragter, ISO 27001 Auditor und IS-Revisor
- IT Dienstleistungszentrum Berlin, Leiter Bereich Lösungsentwicklung und Basisdienste
- Stadt Kassel, IT-Sicherheitsbeauftragter

Fokus auf:

- Best Cases zur praktischen Umsetzung von Mobile Device Management (MDM) und Container-Lösungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene
- Bring your own device (BYOD) versus Choose your own device (CYOD)
- Risikoanalysen und Notfallmanagement beim Einsatz von mobilen Endgeräten
- BYOD, Privatnutzung und Beschaffung als rechtliche Herausforderungen

und interaktivem Workshop zu:

Anwendung einer Risikoanalyse auf den Einsatz eines mobilen Endgerätes

IT-Sicherheit von mobilen Endgeräten in öffentlichen Institutionen

Mobile Device Management • Container • BYOD versus CYOD

Die IT-Sicherheit beim Einsatz von mobilen Endgeräten als Herausforderung für die öffentlichen Institutionen

Die Nutzung von mobilen Endgeräten wie Smartphones, Laptops oder Tablets nimmt immer mehr zu. Während effizientes Arbeiten heutzutage ohne diese Kommunikationsgeräte kaum mehr vorstellbar ist, bestehen bei Ihrer Nutzung große Gefahren für die IT- und Datensicherheit. Dies gilt insbesondere für den öffentlichen Dienst, wo der verantwortungsvolle Schutz von Bürgerdaten sowie anderen, mitunter sehr sensiblen und sicherheitsrelevanten Informationen die IT-Sicherheitsbeauftragten vor immer größere Herausforderungen stellt. Daher muss jede öffentliche Institution den Spagat zwischen der Gewährleistung von IT-Leistungen für Ihre User einerseits und der Abwehr inhärenter Gefahren andererseits meistern.

Mobile Device Management (MDM), Container-Lösungen und Risiko- und Notfallmanagement für mobile Endgeräte als Antwort

Die Richtlinien des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) bieten den IT-Sicherheitsbeauftragten der öffentlichen Hand viele wichtige Handlungsoptionen für die Prävention von Datendiebstahl sowie -verlust, Risikoanalysen und das Notfallmanagement im Ernstfall. Damit erschöpft sich das Thema der IT-Sicherheit bei mobilen Endgeräten jedoch keinesfalls: IT-Sicherheitsbeauftragte müssen sich nämlich auch zahlreichen technischen und organisatorischen Entscheidungen stellen, um den Schutz der Daten, die über mobile Endgeräte genutzt werden, oder aber auch um den Schutz der Endgeräte selbst, zu gewährleisten. Dabei können sie sich bspw. für die Arbeit mit Container-Lösungen entscheiden, die für einen effektiven Schutz der Daten genutzt werden können, oder aber für die Einführung eines entwickelten Mobile Device Managements (MDM), das nicht nur die Daten, sondern auch die Endgeräte selbst schützen kann.

Das Seminar wird IT-Sicherheitsbeauftragten in öffentlichen Institutionen einen praxisnahen Überblick über die folgenden Themen bieten:

- aktuelle Herausforderungen und Lösungen im Bereich IT-Sicherheit bei mobilen Endgeräten
- Richtlinien des BSI für mobile Endgeräte und ihre aktive Nutzung (Prävention von Datendiebstahl und Datenverlust, Notfallmanagement und Risikoanalysen)
- kostengünstige und technisch sowie organisatorisch umsetzbare Lösungen für einen guten Schutz der Daten auf mobilen Endgeräten (bspw. über Container-Lösungen)
- Sicherheit für Daten und mobile Endgeräte durch die Planung, Umsetzung und Nutzung eines entwickelten Mobile Device Managements (MDM)
- Lösungen für die Beschaffung der richtigen Software-Tools (bspw. von Mobile Device Management Systemen)
- rechtliche Herausforderungen bei BYOD, Privatnutzung und der Beschaffung von Lösungen für MDM etc.

„Sehr gutes Eingehen der Referenten auf die Fragen.“

*Marion Griesheimer, Informationssicherheitsbeauftragte,
Kultusministerium des Landes Niedersachsen*

An wen richtet sich das Spezialseminar:

IT-Sicherheitsbeauftragte,
IT-Beauftragte, Leiter der
Abteilungen und alle Mitarbeiter, die
verantwortlich sind für die Bereiche:

- Informations- und Kommunikationstechnik
- IT-Sicherheit, IT-Sicherheitsmanagement, IT-Management, IT-Koordination
- Strategische Planung
- Verwaltung, Organisation

Aus öffentlichen Verwaltungen und
Unternehmen in öffentlicher Hand
wie:

- Bundes- und Landesministerien
- Nachgeordnete Behörden, Ämter und Betriebe von Bund und Ländern
- Städte und Kommunen
- Nachgeordnete Behörden und Ämter von Städten und Kommunen
- Unternehmen in öffentlicher Hand und des öffentlichen Rechts
- IT-Dienstleister auf Landesebene
- Kommunale IT-Dienstleister
- Sicherheitsbehörden (u. a. Polizeibehörden)
- Universitäten, Forschungseinrichtungen und (wissenschaftliche) Bibliotheken
- Kirchliche Einrichtungen und Non-Profit-Organisationen
- Öffentliche Banken





Was lernen Sie in diesem Spezialseminar?

- Welche Sicherheitsrisiken sind beim Einsatz der verschiedenen mobilen Endgeräte gerade jetzt aktuell?
- Wie lauten die Richtlinien zum IT Grundschutz für mobile Endgeräte und wie werden sie in der Praxis am besten umgesetzt?
- Wie ist die Prävention von Datendiebstahl und Datenverlust bei mobilen Endgeräten zu gewährleisten?
- Welche Punkte muss eine effektive Risikoanalyse für mobile Endgeräte beinhalten?
- Wie kann größerer Schaden (bei Datenverlust/Verlust des Endgerätes) durch umfassendes Notfallmanagement vermieden werden?
- Wie lassen sich kostengünstige und technisch sowie organisatorisch umsetzbare Lösungen realisieren, um den Schutz der Daten auf mobilen Endgeräten (bspw. mittels Container-Lösungen) zu gewährleisten?
- Welche Vorteile bietet ein systematisches Mobile Device Management (MDM), das sowohl den Schutz der Daten auf mobilen Endgeräten als auch einen Schutz der mobilen Endgeräte selbst ermöglicht?
- Was muss rechtlich bei BYOD, Privatnutzung und bei der Beschaffung von IT-Tools zum Management und Schutz von mobilen Endgeräten und ihren Daten (MDM, EEM oder Container-Lösungen) bedacht werden?
- Wie ist eine Richtlinie für den Einsatz von mobilen Endgeräten zu erstellen und einzuführen?

Masterclasseminar für die „Masterclass Zentrale Verwaltung“

Dieses Seminar ist Bestandteil der
„Masterclass Zentrale Verwaltung“.

Für weitere Informationen **klicken Sie bitte hier.**

Ihre Vorteile

- Beugen Sie einem möglichen Datenverlust und einem daraus resultierenden Reputationsverlust Ihrer Institution vor
- Stellen Sie sicher, dass die Nutzung von mobilen Geräten und Wechselmedien die Sicherheit Ihrer IT-Systeme nicht gefährdet
- Seien Sie darauf vorbereitet, im Krisen- und Notfall zu handeln
- Erarbeiten Sie einen praktischen Leitfaden zur Risikoanalyse als Basis für die weitere Arbeit in Ihrer Behörde
- Lernen Sie, wie mit den Wünschen Ihrer Kollegen, private Geräte dienstlich zu gebrauchen (BYOD) umgegangen werden kann
- Tauschen Sie Erfahrungen mit unserem Experten und Kollegen aus anderen Behörden von Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene aus



IT-Sicherheit von mobilen Endgeräten in öffentlichen Institutionen

Mobile Device Management • Container • BYOD versus CYOD

08:30-09:00

Akkreditierung und Ausgabe der Seminarunterlagen

09:00-09:05

Begrüßung durch die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht

09:05-09:30

Begrüßung durch den Seminarleiter und Vorstellungsrunde

09:30-10:15

Sind die Herausforderungen beim Einsatz mobiler Endgeräte noch zu lösen?

- Bestehende und zusätzliche Gefahren für die IT-Sicherheit
- Wie hilft der IT-Grundschutz zur Sicherung mobiler Kommunikation?
- Technische und organisatorische Lösungsstrategien
- BYOD – Fluch oder Segen?

Andreas Schmidt, IT-Sicherheitsbeauftragter, ISO 27001 Auditor und IS Revisor, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

10:15-10:30

Diskussionsrunde

10:30-11:00

Kaffeepause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking

11:00-11:45

Prävention gegen Datenverlust beim Einsatz mobiler Endgeräte durch Anwendung des IT-Grundschutz des BSI (Standards 100-2, 100-3)

- Grundschutzzorgehensweise mit Risikoanalyse
- Bausteine des IT-Grundschutz des BSI für die Sicherheit mobiler Endgeräte (B3.203 Laptop, B3.404 Mobiltelefon, B3.405 PDA)
- Relevante Gefährdungen der IT-Sicherheit bei mobilen Endgeräten
- Praktische Umsetzung der Sicherheitsmaßnahmen
- Nutzung eigener und anderer Applikationen

Andreas Schmidt, IT-Sicherheitsbeauftragter, ISO 27001 Auditor und IS Revisor, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11:45-12:00

Diskussionsrunde



ANDREAS SCHMIDT IT-Sicherheitsbeauftragter, ISO 27001 Auditor und IS-Revisor, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Andreas Schmidt ist Diplom-Informatiker und seit 2011 im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) als IT-Sicherheitsbeauftragter tätig und in dieser Funktion für das Ministerium und den Geschäftsbereich verantwortlich. Weiterhin leitet er das IT-Projektmanagement im BMWi. Davor hat er unter anderem die Sicherheit und den Geheimschutz für den Digitalfunk der BOS-Behörden verantwortet und war als Referent für IT-Sicherheit im BMI tätig. Als ISO 27001 Auditor und IS-Revisor führt Andreas Schmidt darüber hinaus Audits und Revisionen nach der Methodik des IT-Grundschutz des BSI durch.

Workshop

12:00-13:00

Anwendung einer Risikoanalyse auf den Einsatz eines mobilen Endgerätes

Die Teilnehmer erarbeiten relevante Gefährdungen, bewerten diese und leiten zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen ab.

Betrachtung von Gefährdungen und deren Bewertung

Auswahl geeigneter Bausteine und Maßnahmen

Anwendung auf ein mobiles Endgerät

Einführung in den Workshop

Gruppenarbeit

Diskussionsrunde

Andreas Schmidt, IT-Sicherheitsbeauftragter, ISO 27001 Auditor und IS Revisor, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

13:00-14:30

Mittagspause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking



14:30-15:15

Gekonnt rechtliche Hürden bei BYOD, Privatnutzung und der Beschaffung von Software, wie MDM, EEM oder Container-Lösungen, nehmen

- Rechtliche Fallstricke und Chancen bei
 - Privater Nutzung dienstlicher IT
 - BYOD
- Vergaberechtliche Herausforderungen bei der Beschaffung meistern:
 - Gestaltung der Ausschreibung
 - Die Leistungsbeschreibung
 - Auswirkungen neuester IT-Vergabe-rechtlicher Entwicklungen auf die Beschaffung

Thomas H. Fischer M.B.L.-HSG, Rechtsanwalt und Partner bei Waldeck Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft, Fachanwalt für Informationstechnologierecht

15:15-15:30

Diskussionsrunde

15:30-16:00

Kaffeepause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking

16:00-16:45

Praxisbericht: Mobile IT-Sicherheit in der Praxis: Erfahrungen auf Bundesebene

- Welche Informationen müssen geschützt werden?
- Mit welcher Strategie werde ich Nutzer- und Sicherheitsanforderungen gerecht?
- Lösungsszenarien im Bundeswirtschaftsministerium
- Grenzen des „Everytime Everywhere“

Andreas Schmidt, IT-Sicherheitsbeauftragter, ISO 27001 Auditor und IS Revisor, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

16:45-17:00

Diskussionsrunde

17:00

Ende des ersten Tages des Seminars



THOMAS H. FISCHER M.B.L.-HSG

Rechtsanwalt und Partner bei Waldeck Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft, Fachanwalt für Informationstechnologierecht

Thomas Fischer ist Rechtsanwalt und Partner der Sozietät Waldeck Rechtsanwälte in Frankfurt am Main. Die Kanzlei gründete er 2004 mit Partnern renommierter Großsozietäten. Zuvor war er in internationalen Sozietäten in Frankfurt und Hamburg tätig. Seit vielen Jahren begleitet Thomas Fischer Vergabeverfahren im IT-Umfeld sowie komplexe Outsourcing Projekte. 2014 wurde er vom Handelsblatt zu einem der besten Rechtsanwälte im Bereich IT Recht gekürt. Er berät den Branchenverband BITKOM bei den Verhandlungen zur Ausgestaltung der EVB-IT Verträge. Im WHO'S WHO LEGAL, dem offiziellen Research Partner der International Bar Association, wurde er als „einer der führenden Experten unter den Vergaberechtsanwälten“ für Deutschland aufgenommen. Er ist außerdem Herausgeber des Blogs „SourcingOut.com“. Die Sozietät Waldeck Rechtsanwälte wurde von der britischen Zeitschrift ACQ-Magazin zur besten „Public Procurement Law Firm of the Year 2014“ in Deutschland gewählt.



ANDREAS SCHMIDT IT-Sicherheitsbeauftragter, ISO 27001 Auditor und IS-Revisor, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Andreas Schmidt ist Diplom-Informatiker und seit 2011 im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) als IT-Sicherheitsbeauftragter tätig und in dieser Funktion für das Ministerium und den Geschäftsbereich verantwortlich. Weiterhin leitet er das IT-Projektmanagement im BMWi. Davor hat er unter anderem die Sicherheit und den Geheimschutz für den Digitalfunk der BOS-Behörden verantwortet und war als Referent für IT-Sicherheit im BMI tätig. Als ISO 27001 Auditor und IS-Revisor führt Andreas Schmidt darüber hinaus Audits und Revisionen nach der Methodik des IT-Grundschutz des BSI durch.

„Sehr gelungene Veranstaltung mit hohem Praxisbezug.“

Dirk Engel, IT Sicherheit, Landkreis Wittenberg

IT-Sicherheit von mobilen Endgeräten in öffentlichen Institutionen

Mobile Device Management • Container • BYOD versus CYOD

09:00-09:15

Begrüßung durch den Seminarleiter und Rückblick auf den ersten Tag

09:15-10:00

Notfallmanagement nach IT-Grundschutz des BSI (Standard 100-4) im Falle eines Datenverlustes beim Einsatz mobiler Endgeräte

- Von der Störung – zum Notfall – zur Krise
- Handlungsanweisungen und Kommunikationsstrategien bei Eintritt des Notfalls
- Einbindungen von Ermittlungsbehörden
- Entwicklung geeigneter Präventionsmaßnahmen beim Einsatz mobiler Geräte
- Anpassung der Sicherheitsstrategie nach Auswertung von Sicherheitsvorfällen

Andreas Schmidt, IT-Sicherheitsbeauftragter, ISO 27001 Auditor und IS Revisor, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

10:00-10:15

Diskussionsrunde

10:15-10:45

Kaffeepause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking

10:45-11:30

Praxisbericht MDM: Ein MDM-System auf Bundesebene im Einsatz

- Technische Konzeption
- Einsatzbedingungen
- Erfahrungen

Andreas Schmidt, IT-Sicherheitsbeauftragter, ISO 27001 Auditor und IS Revisor, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11:30-11:45

Diskussionsrunde

11:45-13:00

Mittagspause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking



ANDREAS SCHMIDT

IT-Sicherheitsbeauftragter, ISO 27001 Auditor und IS-Revisor, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Andreas Schmidt ist Diplom-Informatiker und seit 2011 im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) als IT-Sicherheitsbeauftragter tätig und in dieser Funktion für das Ministerium und den Geschäftsbereich verantwortlich. Weiterhin leitet er das IT-Projektmanagement im BMWi. Davor hat er unter anderem die Sicherheit und den Geheimschutz für den Digitalfunk der BOS-Behörden verantwortet und war als Referent für IT-Sicherheit im BMI tätig. Als ISO 27001 Auditor und IS-Revisor führt Andreas Schmidt darüber hinaus Audits und Revisionen nach der Methodik des IT-Grundschutz des BSI durch.

„Informativ und gelungen.“

„Viele intensive Diskussionen mit Erfahrungsaustausch.“



13:00-13:45

**Praxisbericht Container:
Effektiver Schutz von mobilen Endgeräten:
Die Arbeit mit einer Container-Lösung**

- Technische Ansätze zur Anbindung mobiler Endgeräte
- Eignung der Ansätze für BYOD-Strategien
- Containerlösung am Beispiel des Landes Berlin

Rüdiger Sniehotta, Leiter, Bereich Lösungsentwicklung und Basisdienste, IT Dienstleistungszentrum Berlin

13:45-14:00

Diskussionsrunde

14:00-14:30

Kaffeepause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking

14:30-15:15

**Aktuelle Entwicklung bei mobiler IT in der
Verwaltung sowie im IT-Grundschutz des
BSI**

- aktuelle Entwicklungen bei mobiler IT und deren Bedrohungen
- Endgeräte und Sicherheitseigenschaften
- Auswirkung der Neuentwicklungen im IT-Grundschutz

**Andreas Schmidt, IT-Sicherheitsbeauftragter,
ISO 27001 Auditor und IS Revisor, Bundesministerium
für Wirtschaft und Energie (BMWi)**

15:15-15:30

Diskussionsrunde

15:30

Ende des Seminars und Ausgabe der Zertifikate



RÜDIGER SNEIHOTTA

**Leiter, Bereich Lösungsentwicklung und Basisdienste,
IT Dienstleistungszentrum Berlin**

Rüdiger Sniehotta ist Leiter des Bereichs Lösungsservice Infrastrukturen und Basisdienste im IT-Dienstleistungszentrum Berlin. In seinem Verantwortungsbereich werden IT-Lösungen für die Berliner Verwaltung konzipiert. Zudem war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik und hat dort innovative IT-Services entwickelt und umgesetzt. Zu seinem Tätigkeitsgebiet zählten auch die Usability- und Ergonomieforschung.



ANDREAS SCHMIDT

**IT-Sicherheitsbeauftragter,
ISO 27001 Auditor und IS-Revisor,
Bundesministerium für Wirtschaft
und Energie**

Andreas Schmidt ist Diplom-Informatiker und seit 2011 im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) als IT-Sicherheitsbeauftragter tätig und in dieser Funktion für das Ministerium und den Geschäftsbereich verantwortlich. Weiterhin leitet er das IT-Projektmanagement im BMWi. Davor habe er unter anderem die Sicherheit und den Geheimschutz für den Digitalfunk der BOS-Behörden verantwortet und war als Referent für IT-Sicherheit im BMI tätig. Als ISO 27001 Auditor und IS-Revisor führt Andreas Schmidt darüber hinaus Audits und Revisionen nach der Methodik des IT-Grundschutz des BSI durch.

IT-Sicherheit von mobilen Endgeräten in öffentlichen Institutionen

Mobile Device Management • Container • BYOD versus CYOD

Veranstaltungstermin

21. – 22. Januar 2016

Buchungsnummer

S-1148 MC3

Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist Deutsch.

Veranstaltungspreis

1.389,- Euro

Im Veranstaltungspreis inbegriffen sind:

- Umfangreiche Veranstaltungsunterlagen, die als Druckerzeugnis im Rahmen der Veranstaltung übergeben werden
- Seminar-Zertifikat bei voller Anwesenheit
- Getränke und abwechslungsreiche Pausenversorgung während der ganzen Veranstaltung
- Mittagessen an beiden Tagen

Auf Wunsch erhalten Sie nach der Veranstaltung die **digitale Version** der Tagungsunterlagen zum Preis von **zzgl. 60,- Euro** zusätzlich zum Seminar.

Alle Preise zzgl. 19% MwSt.

BUCHUNG

E-Mail: buchung@euroakad.eu

Tel.: +49 (0)30 80 20 80 230

Fax: +49 (0)30 80 20 80 250

Für Online-Buchungen besuchen Sie bitte unsere Internetseite: www.euroakad.eu

Kontakt

Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht
am Potsdamer Platz, Eingang Leipziger Platz 9
10117 Berlin-Mitte

Tel.: +49 (0)30 80 20 80 230

Fax: +49 (0)30 80 20 80 250

E-Mail: info@euroakad.eu

Internet: www.euroakad.eu

Ihre AnsprechpartnerInnen zum Programm:

Regina Lüning, M.Sc. econ.

Leiterin Marketing und Vertrieb

Tel.: +49 (0)30 80 20 80 246

Fax: +49 (0)30 80 20 80 259

E-Mail: regina.luening@euroakad.eu

Dr. rer. pol. Nikolaus Siemaszko

Conference Manager

Tel.: +49 (0)30 80 20 80 239

Fax: +49 (0)30 80 20 80 259

E-Mail: nikolaus.siemaszko@euroakad.eu

(Programmänderungen vorbehalten)

Veranstaltungsort

RAMADA Hotel Berlin-Alexanderplatz

Karl-Liebknecht-Strasse 32

D- 10178 Berlin

Tel.: +49 (0)30 30 10 411 750

Fax: +49 (0)30 30 10 411 759

E-Mail: reservierung.alexanderplatz@ramada.de

Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht“ vor, wenn Sie im Veranstaltungshotel auf ein begrenzt verfügbares Zimmerkontingent zurückgreifen möchten. Selbstverständlich können Sie auch ein anderes Hotel für Ihre Übernachtung wählen.



BUCHUNG

E-Mail: buchung@euroakad.eu
 Tel.: +49 (0)30 80 20 80 230
 Fax: +49 (0)30 80 20 80 250

Für Online-Buchungen besuchen
 Sie bitte unsere Internetseite:
 www.euroakad.eu



Europäische Akademie
 für Steuern, Wirtschaft & Recht

Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht
 am Potsdamer Platz
 Eingang Leipziger Platz 9
 10117 Berlin

Buchung

Buchungsnummer: S-1148 MC3 (DM)

21. - 22. JANUAR 2016, BERLIN

Hiermit möchten wir die folgenden Personen verbindlich für das Spezialseminar: „IT-Sicherheit von mobilen Endgeräten in öffentlichen Institutionen“ anmelden.

Teilnehmer 1

Frau Herr

Vorname _____ Nachname _____
 Organisation _____
 Abteilung _____
 U-Abt. / Referat _____
 Position _____
 Straße _____
 PLZ / Stadt _____
 Land _____

Tel. _____
 Fax _____
 E-Mail _____

Hiermit bestelle ich die digitale Version der kostenpflichtigen Tagungsunterlagen zusätzlich zum Seminar.

Teilnehmer 2

Frau Herr

Vorname _____ Nachname _____
 Organisation _____
 Abteilung _____
 U-Abt. / Referat _____
 Position _____
 Straße _____
 PLZ / Stadt _____
 Land _____

Tel. _____
 Fax _____
 E-Mail _____

Hiermit bestelle ich die digitale Version der kostenpflichtigen Tagungsunterlagen zusätzlich zum Seminar.

Teilnehmer 3

Frau Herr

Vorname _____ Nachname _____
 Organisation _____
 Abteilung _____
 U-Abt. / Referat _____
 Position _____
 Straße _____
 PLZ / Stadt _____
 Land _____

Tel. _____
 Fax _____
 E-Mail _____

Hiermit bestelle ich die digitale Version der kostenpflichtigen Tagungsunterlagen zusätzlich zum Seminar.

Rechnungsanschrift, falls abweichend

Frau Herr

Vorname _____ Nachname _____
 Organisation _____
 Abteilung _____
 U-Abt. / Referat _____
 Position _____
 E-Mail _____

Straße _____
 PLZ / Stadt _____
 Land _____
 Tel. _____
 Fax _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die rechtsverbindliche Anmeldung und akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Bei Anmeldung von mehreren Teilnehmern wünschen Sie:

Einzelrechnung? Sammelrechnung?

Hiermit stimme ich zu, weitere Information von der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht zu erhalten.

HINWEIS

Die Anmeldung ist nur mit Stempel und Unterschrift gültig.

Ort, Datum _____

Unterschrift Bevollmächtigter und Stempel _____

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer an Veranstaltungen und der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht Brauner Klingenberg GmbH [im Folgenden „Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht“ genannt]. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen und anderweitige Regelungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

2. Anmeldung/Anmeldebestätigung

Ihre Anmeldung kann per Buchungsformular über Internet, Post, Telefax oder E-Mail erfolgen. Die Buchung gilt als angenommen und rechtsverbindlich, wenn wir nicht innerhalb von 7 Tagen nach Eingang der Buchung die Ablehnung schriftlich erklärt haben. Zusätzlich erhalten Sie von der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht als Information eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Eine Teil-Buchung ist nur für als selbständig buchbar ausgeschriebene Veranstaltungsteile möglich.

3. Leistung

Der Teilnahmebetrag versteht sich pro Person und Veranstaltungstermin zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer. Er beinhaltet Tagungsunterlagen - soweit angekündigt - Mittagessen und Pausengetränke. Des Weiteren ist die Ausstellung eines Teilnahmezertifikates eingeschlossen.

Die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht behält sich vor, angekündigte Referenten durch andere zu ersetzen und notwendige Änderungen im Veranstaltungsprogramm unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung bei Bedarf vorzunehmen. Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen Störungen am Veranstaltungsort oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich, werden die Teilnehmer umgehend informiert. Die Absage wegen zu geringer Teilnehmerzahl erfolgt nicht später als 2 Wochen vor der Veranstaltung. Die Veranstaltungsgebühr wird in diesen Fällen erstattet. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten entstehen aufgrund grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens seitens der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht. Der Veranstalter verpflichtet sich, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles Zumutbare zu unternehmen, um zu einer Behebung oder Begrenzung der Störung beizutragen. Sollten in bestimmten Fällen aus Kulanz dennoch Reisekosten erstattet werden, so stellt dies eine Ausnahme dar.

4. Fälligkeit und Zahlung, Verzug, Aufrechnung

Der Veranstaltungspreis ist unverzüglich nach Erhalt der Rechnung fällig. Ist der Veranstaltungspreis am Tag der Veranstaltung nicht bezahlt oder kann die Zahlung nicht eindeutig nachgewiesen werden so kann der Teilnehmer von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Der Veranstaltungspreis ist dennoch sofort fällig und wird ggf. im Mahnverfahren oder gerichtlich geltend gemacht. Kommt der Teilnehmer in Zahlungsverzug, ist der Veranstalter berechtigt, Verzugszinsen i.H.v. 5% über dem Basiszinssatz [§247 Abs.1 BGB] p.a. zu fordern. Wenn die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht einen höheren Verzugschaden nachweist, kann dieser geltend gemacht werden. In gleicher Weise ist der Teilnehmer berechtigt, den Nachweis zu führen, dass ein Schaden überhaupt nicht entstand oder wesentlich niedriger ist, als von der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht geltend gemacht.

Die Bezahlung erfolgt auf Rechnung und nicht durch Übersendung von Bargeld oder Schecks; bei Verlust übernimmt die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht keine Haftung. Der Teilnehmer kann nur mit rechtskräftig festgestellten oder von der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht schriftlich anerkannten Ansprüchen aufrechnen. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Teilnehmer nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Stornierung

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Stornierung der Teilnahme bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 80,00€ zzgl. der gesetzl. Mwst. sofort fällig. Der Veranstaltungspreis wird erstattet. Bei Stornierungen bis 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung werden 50% des Veranstaltungspreises zzgl. der gesetzl. Mwst. fällig. Bei Nichterscheinen oder Stornierung ab 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin wird der gesamte Teilnahmebetrag zzgl. der gesetzl. Mwst. fällig. Gerne akzeptiert die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer, wenn dieser bis spätestens 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn gemeldet wird. Ein teilweiser/ tageweiser Rücktritt von einer Veranstaltung sowie ein teilweiser/ tageweise Ersatzteilnehmer ist nicht möglich.

6. Urheberrechte

Die Tagungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Tagungsunterlagen, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung durch den Veranstalter gestattet. Die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht behält sich alle Rechte vor.

7. Haftung

Die Veranstaltungen werden von qualifizierten Referenten sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die Tagungsunterlagen und die Durchführung der Veranstaltung.

8. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Erfüllungsort

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Unternehmer-Kaufrechts. Soweit gesetzlich zulässig, wird als Erfüllungsort und Gerichtsstand Berlin vereinbart.

9. Datenschutz

Die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht schützt Ihre personenbezogenen Daten und trifft angemessene Maßnahmen für deren Sicherheit. Ihre Daten werden von der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht im Rahmen der geltenden rechtlichen Grenzen zur Auswertung ihrer Bedürfnisse zum Zwecke der Optimierung unseres Produktangebotes verwendet. Für diesen Zweck werden auch ihre Zugriffe auf die Web-Site der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht protokolliert. Wenn Sie Informationsmaterialien anfordern, eine Bestellung durchführen oder das Veranstaltungsangebot der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht nutzen, verwendet diese die in diesem Rahmen erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung ihrer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht zukommen zu lassen.

Wenn Sie Kunde der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht sind, informieren diese Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über ihre Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schafft die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwendet die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht Ihre Daten, soweit Sie ihr hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Bei der Erhebung Ihrer Daten fragt die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht nach Ihrer Einwilligung, ob diese Sie über verschiedenste Angebote per E-Mail informieren darf. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht widersprechen. Der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Veranstaltungsbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namen und Organisationsnamen werden über die Teilnehmerliste den anderen Veranstaltungsteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen zuzüglich der entsprechenden Adressdaten übermittelt.